

## Nachhaltigkeits-Dialog in Kopenhagen an Bord von AIDAnova

Der Copenhagen Malmö Port (CMP), das dänische Kreuzfahrtnetz „Cruise Denmark - Copenhagen and Beyond“ und AIDA Cruises haben auf dem Kreuzfahrtschiff AIDAnova am 27. September 2024 darüber diskutiert, wie die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit effizient, sozial gerecht und ökologisch tragfähig am besten umgesetzt werden können. Felix Eichhorn, Präsident AIDA Cruises, begrüßte Mitglieder des dänischen Parlaments und des Stadtrats von Kopenhagen, Tourismusdienstleister und kreuzfahrtnahe Unternehmen an Bord von AIDAnova. Ziel der Veranstaltung war es, den Austausch über nachhaltige Entwicklungen der Kreuzfahrtbranche zu fördern.

Die Ostsee ist bei den deutschen Gästen ein sehr beliebtes Kreuzfahrtschiffziel. Aus einer anfänglichen reinen Sommerdestination für Kreuzfahrtschiffe hat AIDA Cruises gemeinsam mit den Destinationen erfolgreich eine Ganzjahresdestination entwickelt. Kopenhagen nimmt hier eine zentrale Bedeutung ein: Mit insgesamt sechs Schiffen ist AIDA Cruises mittlerweile das ganze Jahr ein regelmäßiger Besucher der dänischen Hauptstadt.

„Allein in der Ostseeregion steuern wir mehr als 20 Häfen an, wobei Kopenhagen die meisten AIDA Anläufe verzeichnet. Wir kommen als Gäste und Partner in die Destinationen und stehen für einen konstruktiven Austausch. Vom Management der Gästesteuerung über die Wertschöpfungskette bis zum Vorantreiben nachhaltiger Projekte stehen wir als verlässliche Partner an der Seite der Regionen, die wir besuchen“, erklärte AIDA Präsident Felix Eichhorn. „Besonders freuen wir uns, dass im nächsten Jahr die Inbetriebnahme der ersten Landstromanlage für Kreuzfahrtschiffe in Kopenhagen auf der Agenda steht. Wir werden dem Hafen als Projektierungspartner zur Verfügung stehen“, so Eichhorn weiter.

In drei Ländern der Ostseeregion konnten die Häfen gemeinsam mit AIDA Cruises ihre Landstromanlagen bereits in Betrieb nehmen. Im Juni 2023 wurde in Aarhus die erste Landstromanlage Dänemarks mit AIDamar eingeweiht. Die erste schwedische Anlage konnte in Stockholm im Juli 2024 mit AIDAdiva in Betrieb genommen werden. Am 24. September 2024 erfolgte die offizielle Eröffnung einer neuen Anlage in Oslo mit AIDAluna. Diese Leuchtturmprojekte stehen für die partnerschaftliche und nachhaltige Weiterentwicklung in den Ostsee-Destinationen.

„Sowohl aus Sicht von „Cruise Denmark - Copenhagen and Beyond“ als auch von Cruise Baltic - zwei der größten Kreuzfahrtnetzwerke im Ostseeraum - ist die Führungsrolle, die AIDA gemeinsam mit den Kollegen anderer internationaler Kreuzfahrtmarken einnimmt, von entscheidender Bedeutung für die Verwirklichung unserer Visionen. Wir wollen die Ostsee zur nachhaltigsten Kreuzfahrtschiffdestination der Welt machen und die Kreuzfahrt weit vor 2050 klimaneutral stellen. Wir haben uns sehr über das politische Interesse und Engagement für unsere Arbeit und unsere Ziele gefreut“, erklärte Klaus Bondam, Direktor für Konnektivität, Kultur und Destinationen bei Wonderful Copenhagen.

Der Nachhaltigkeits-Dialog an Bord von AIDAnova bot neben Präsentationen auch interaktive Fragerunden, die vertiefte Diskussionen zu Umweltinitiativen ermöglichten. Die Gästesteuerung in Destinationen wurde ebenfalls thematisiert. Dabei sieht sich die Kreuzfahrtbranche als Teil der Lösung, denn Kreuzfahrten sind im Vergleich zum landseitigen Tourismus die am einfachsten plan- und steuerbare Reiseform.

Ein Programmpunkt der Veranstaltung führte hinter die Kulissen von AIDAnova unter anderem in den Maschinenkontrollraum, zur schiffsseitigen Landstromanlage sowie zu den Abfallbehandlungsanlagen. Hier konnten sich die Teilnehmer einen eigenen Eindruck über die umfassenden Nachhaltigkeitsmaßnahmen von AIDA Cruises verschaffen und sich direkt mit den Offizieren der Schiffsbereiche über betriebliche und umweltbezogene Themen austauschen.

„Ein besonderes Dankeschön an AIDA Cruises für die Ausrichtung dieser wichtigen Veranstaltung und dafür, dass sie ihre Vision von Nachhaltigkeit und umweltfreundlichen Praktiken mit uns teilen. Der Hafen Kopenhagen Malmö (CMP) möchte bis 2025 einer der nachhaltigsten Häfen der Welt werden. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der Kreuzfahrtindustrie, der Stadt Kopenhagen, Politikern und lokalen Partnern, um das nachhaltigste Kreuzfahrterlebnis in Kopenhagen zu bieten“, fasste Luis de Carvalho, Commercial Cruise Director bei CMP, den Tag zusammen.

Rostock, 30. September 2024

**Herausgeber:**

AIDA Cruises  
Am Strande 3d · 18055 Rostock  
Tel.: +49 381 444 0  
Fax: + 49 381 444 88 88  
www.aida.de

**Kontakt:**

Communication & Sustainability  
Tel.: +49 381 444 80 20  
Fax: + 49 381 444 80 25  
presse@aida.de